

WERTE LESERINNEN, WERTER LESER,

Der „Wellenreiter“ ist ein wöchentlich publizierter charttechnischer Börsenbrief, dessen Analysen auf der Elliott-Wellen-Theorie basieren.

Keine Angst, Sie werden sich gleich selbst davon überzeugen können, daß ich Sie nicht im Fachchinesisch ersticken lasse.

Ziel dieser Publikation ist es, wie bereits schon bei „Elliottwavetrader“, dem längerfristig ausgerichteten Anleger, Investor und Interessierten, Hilfestellung bei seinen Entscheidungen zu geben.

Dabei spielt es keine Rolle ob Sie sich täglich oder nur sporadisch über das Geschehen an den Finanzmärkten in Kenntnis setzen, denn der Schwerpunkt der Analysen liegt auf dem mittel-bis langfristigen Anlagehorizont.

Im „Wellenreiter“ werden die Analysen von fünf Fixwerten (Dax, Euro/USD, Bund-Future, Dow Jones und Gold) sowie von weiteren alternierenden Finanzmarktstiteln, veröffentlicht.

Hierbei bin ich versucht, Ihnen meine Prognosen in einer verständlichen Art & Weise, unterlegt mit sehr übersichtlichen Charts, darzulegen.

Neben den eigentlichen Prognosen werden auch Handelssignale sowie Absicherungsvorschläge generiert. Im Unterschied zur bisherigen Praxis wird der „Wellenreiter-Börsenbrief“ automatisch an die jeweils zugriffsberechtigten Kunden, per E-Mail im PDF-Format versandt.

Henrik Becker

INHALT

Bund-Future - WKN 965 264	2
Dax – WKN 846 900	2
Dow Jones – WKN 969 420	2
Euro/USD – WKN 965 27	2
Gold – WKN 965 515	2
S&P 500 – WKN A0AETO	2
ATX – WKN 969191	2
Impressum	2
Haftungsausschluss	2

DAX – WKN 846 900

Also der kleine Schritt war noch nicht die Korrektur, welche ich erwartet habe. Und es ist auch nicht vollstellig, daß der Dax unverrichteter Dinge wieder steigen sollte. Die aktuelle Situation verdeutlicht einmal mehr die permanent steigende Nervosität im Markt. Zudem fällt es anscheinend immer schwerer neue Käufer von der „unendlichen Geschichte“ der Aktienmärkte zu überzeugen.

Ausblick:

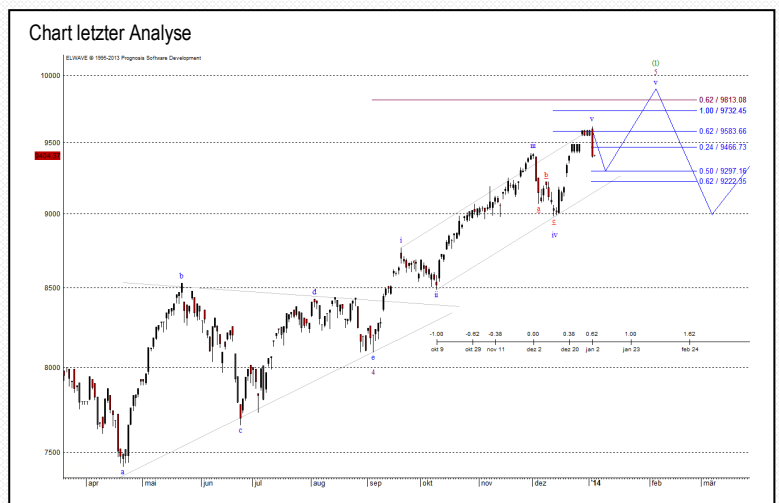
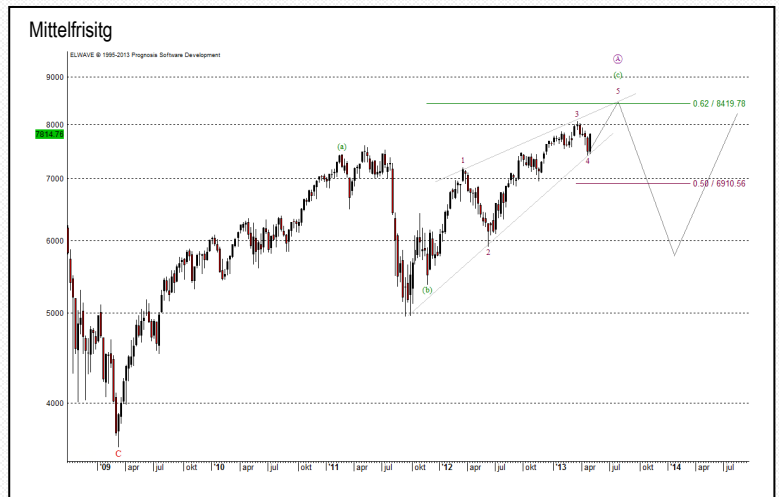
An den kommenden Tagen ist von weiteren Verlusten und damit der Fortführung der Korrektur auszugehen. Diese wird den Dax bis in etwa 9.300 fallen lassen. Solange sich das knapp darunterliegende **0.62** Retracement bei **9.222** behaupten kann, besteht für eine erneute Aufrichtung des deutschen Leitindex keine Gefahr. Allerdings sollten Sie sich immer vor Augen halten, daß sich der Index in der finalen Phase gleich mehrerer Wellengrade befindet und jeder Rücksetzer eine hohe Signifikanz innehaben kann.

Gleichwohl erwarte ich keinen unmittelbar bevorstehenden Crash.

Aus mittelfristiger Sicht bleibe ich bei meiner Aussage, daß der Dax bis **9813** Punkte steigt und erst hier im größeren Umfang korrekturberechtigt ist. Der Startschuß hierfür sowie ein neues Kaufsignal wird aber erst durch das Überschreiten von **9.583** generiert.

Empfehlung:

Long's sollten unbedingt bei **9.222** abgesichert werden! Dieses gilt für Positionen bis in den mittelfristigen Bereich hinein. Neue Long's sollten vorerst nicht eingegangen werden. Short's sind am besten auf dem **0.62** Retracement bei **9.583** Punkten abgesichert. Deren Rechtfertigung wird ohnehin erst durch den Bruch von **9.222** geliefert.



DOW JONES – WKN 969 420

Das kann schon ins Auge gehen! Der Dow Jones ist im Verlauf der vergangenen Woche an einer nicht unbedeutenden Widerstandslinie angelangt und hatte eben nicht die Kraft deren Kraft zu brechen. Gemeint ist natürlich das **0.62** Retracement bei **16.521**! Die Folge für die kommenden Tage dürfte eine kleine Korrektur sein.

Ausblick:

Das erwähnte Retracement ist in der Tat nicht von schlechten Eltern und kann durchaus für Unruhe sorgen. Zunächst ist von einem Abverkauf bis **16.147** auszugehen, wobei allein schon der Bruch dieser Linie nichts Gutes verheißt und gesetzt den Fall, die untere Trendkanallinie wieder in den Fokus rücken lassen würde. Aber ich erwarte dies nicht und bleibe bei meiner Ansicht, daß sich der Index noch weiter vorkämpfen wird.

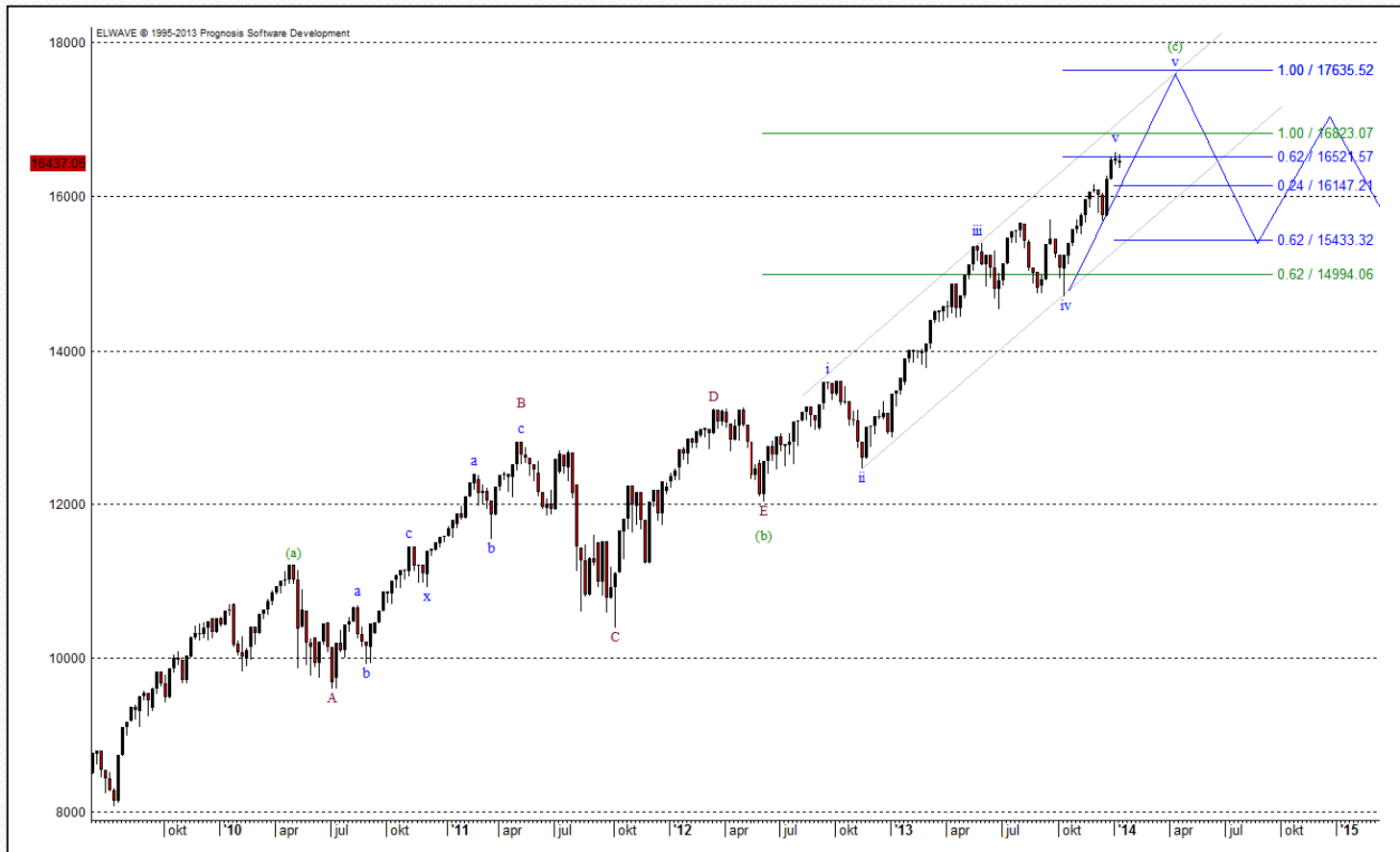
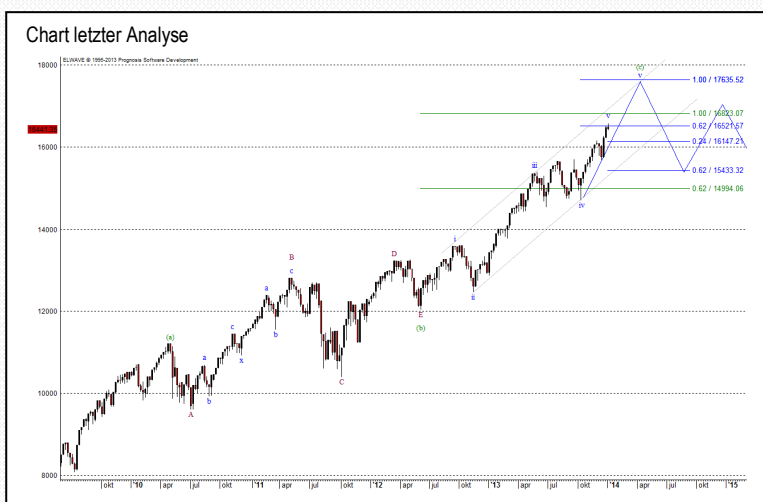
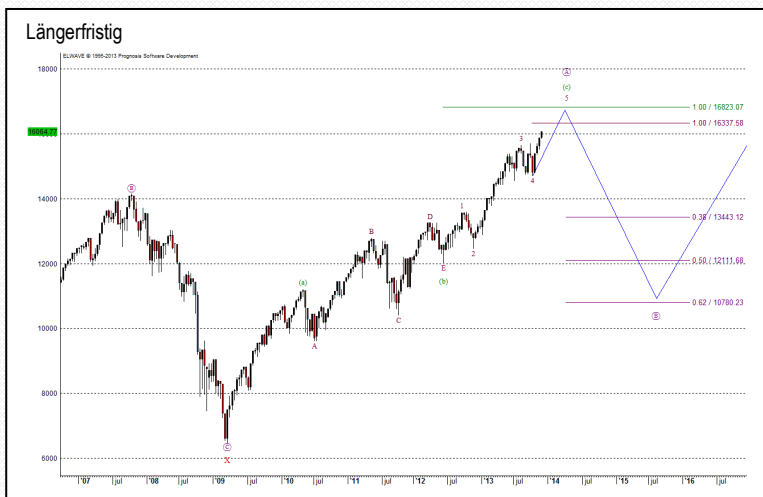
Mittelfristig ist sogar ein Anstieg bis 17.600 denkbar. Dabei sollte der finale Charakter der aktuellen Bewegung nicht in Vergessenheit geraten. Zudem liegt mit dem **1.00** Retracement bei **16.823** das idealtypische Ziel einer (v) in absolut greifbarer Nähe. Demnach ist für in den Himmel wachsende Träumereien kein Platz mehr.

Sollte es zum Bruch des **0.62** Retracement bei aktuell **15.433** kommen, ist die Rallye sofort und nachhaltig beendet! Und das gleich für mehrere Zeitebenen, bis in den längerfristigen Bereich hinein.

Empfehlung:

Bestehende Long's sollten zwingend auf dem **0.62** Retracement bei aktuell **15.433** Zählern abgesichert sein. Der Aufbau neuer Positionen scheint aus derzeitiger Sicht nicht sinnvoll und sollte, wenn überhaupt, vom Überspringen von **16.823** abhängig gemacht werden.

Shorts sind derzeit nur für den kurzfristigen Bereich geeignet. Ein längerfristiges Signal fällt erst mit Unterschreiten von **15.433** Punkten.



EURO/USD – WKN 965 27

Der Euro befindet sich immer noch in den Fängen der seit Ende '13 andauernden Korrektur. Diese sollte auch zeitnah nicht von der europäischen Gemeinschaftswährung lassen und im weiteren Verlauf noch für manch Überraschung sorgen.

Ausblick:

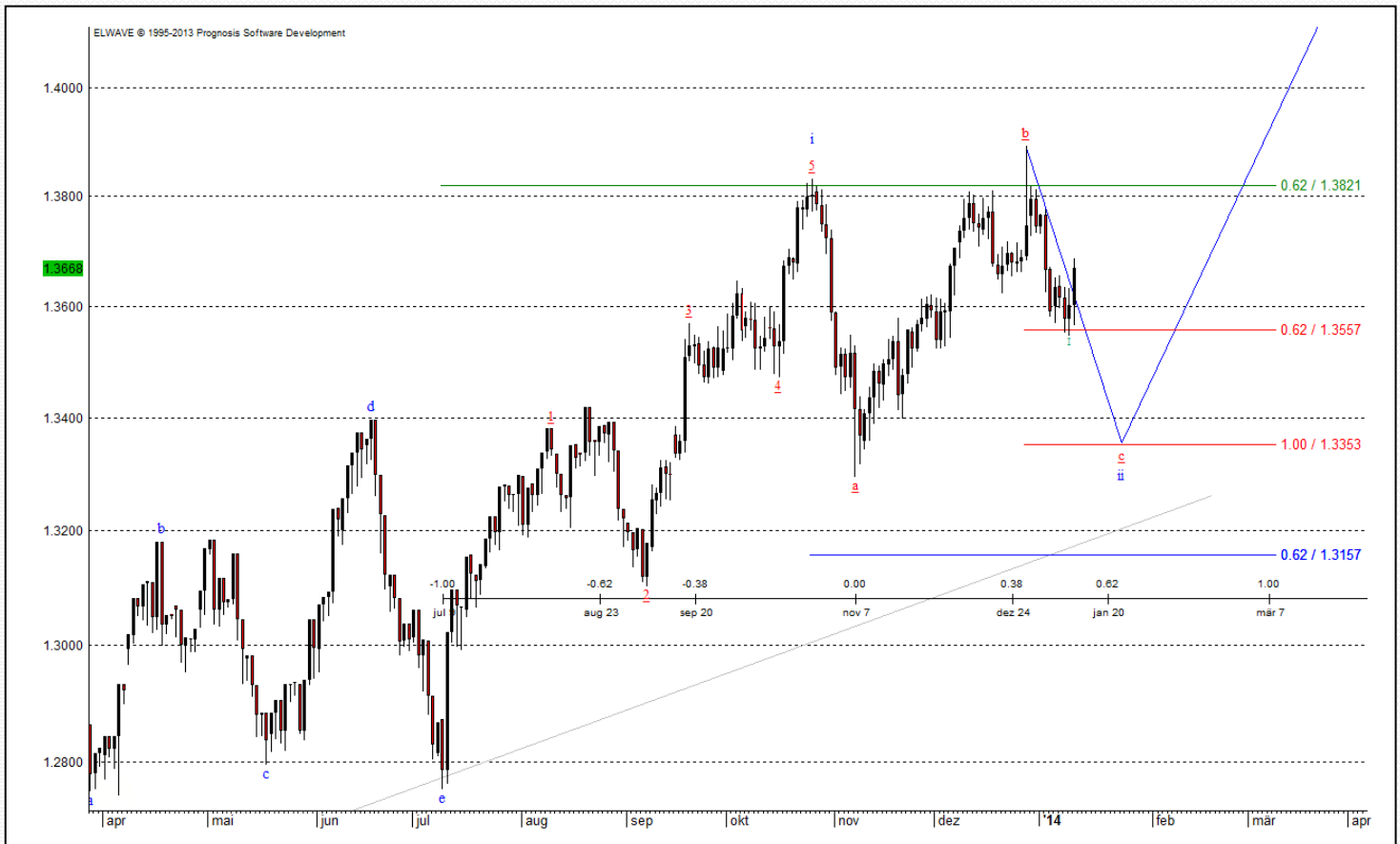
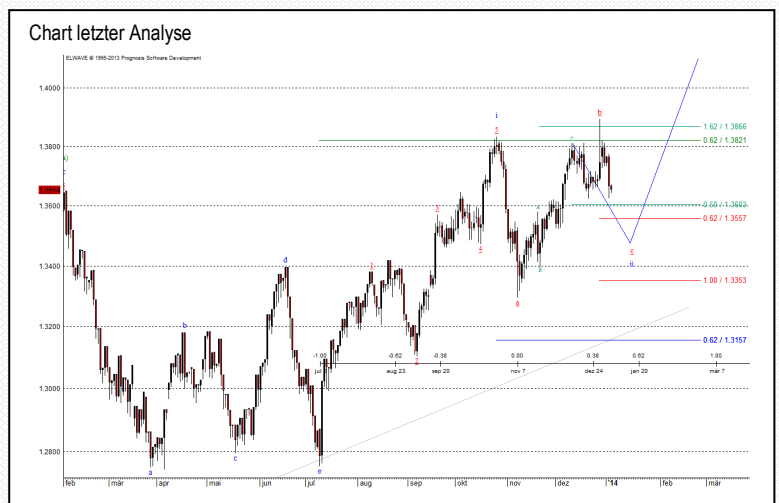
Mit Erreichen des **0.62** Retracement bei **1.3557 \$** hat die Korrektur ihr erstes Etappenziel erreicht. An den kommenden Tagen wird sich daher eine kleinere Aufwärtsbewegung einstellen, deren Arm aber keineswegs bis über das besonders wichtige **0.62** Retracement bei **1.3821 \$** reichen wird. Der Anlauf an diese Schicksalslinie ist durchaus drin und wäre absolut regelkonform, aber der Sprung darüber nicht. Leicht positiv ist zu vermerken, daß der Euro keinen Schlusskurs unterhalb von **1.3557 \$** geliefert hat und damit das zuvor beschriebene Szenario unterstützt.

Im weiteren Verlauf ist von einer Fortsetzung der Abverkäufe und ein Fall bis 1.33 \$ auszugehen. Um sein Gesamtbild nachhaltig aufzufrischen, müßte der Euro sich sehr aussagekräftig oberhalb des **0.62** Retracement Plazieren. Mittels Schlusskurs natürlich! An meiner längerfristig positiven Einschätzung halte ich nach wie vor fest. Demnach erwarte ich ein Ansteigen bis tief in den 1.40er Bereich hinein.

Empfehlung:

Long's sollten spätestens auf **1.3157 \$** abgesichert sein. Neue Positionen wären nur dem ultrakurzen Bereich vorbehalten. Erst ein Sprung über **1.3821 \$** würde ein längerfristiges Kaufsignal liefern!

Kurzfristige Shorts sind derzeit noch angesagt, sollten allerdings bei **1.3821 \$** ihre Absicherung finden. Ein langfristiges Verkaufssignal fällt erst mit Bruch des **0.62** Retracement bei **1.3157 \$**.



GOLD – WKN 965 515

Das Edelmetall hat die vergangenen Tage genutzt, um seine Position weiter zu festigen. Wenngleich von einer erfolgreichen Trendwende noch keine Rede sein kann, ist die Schicksalsmarke bei **1180 \$** etwas in die Ferne gerückt. Aber dennoch bleibt die Unsicherheit, denn die Bestätigung der positiven Avancen ist noch ausständig.

Ausblick:

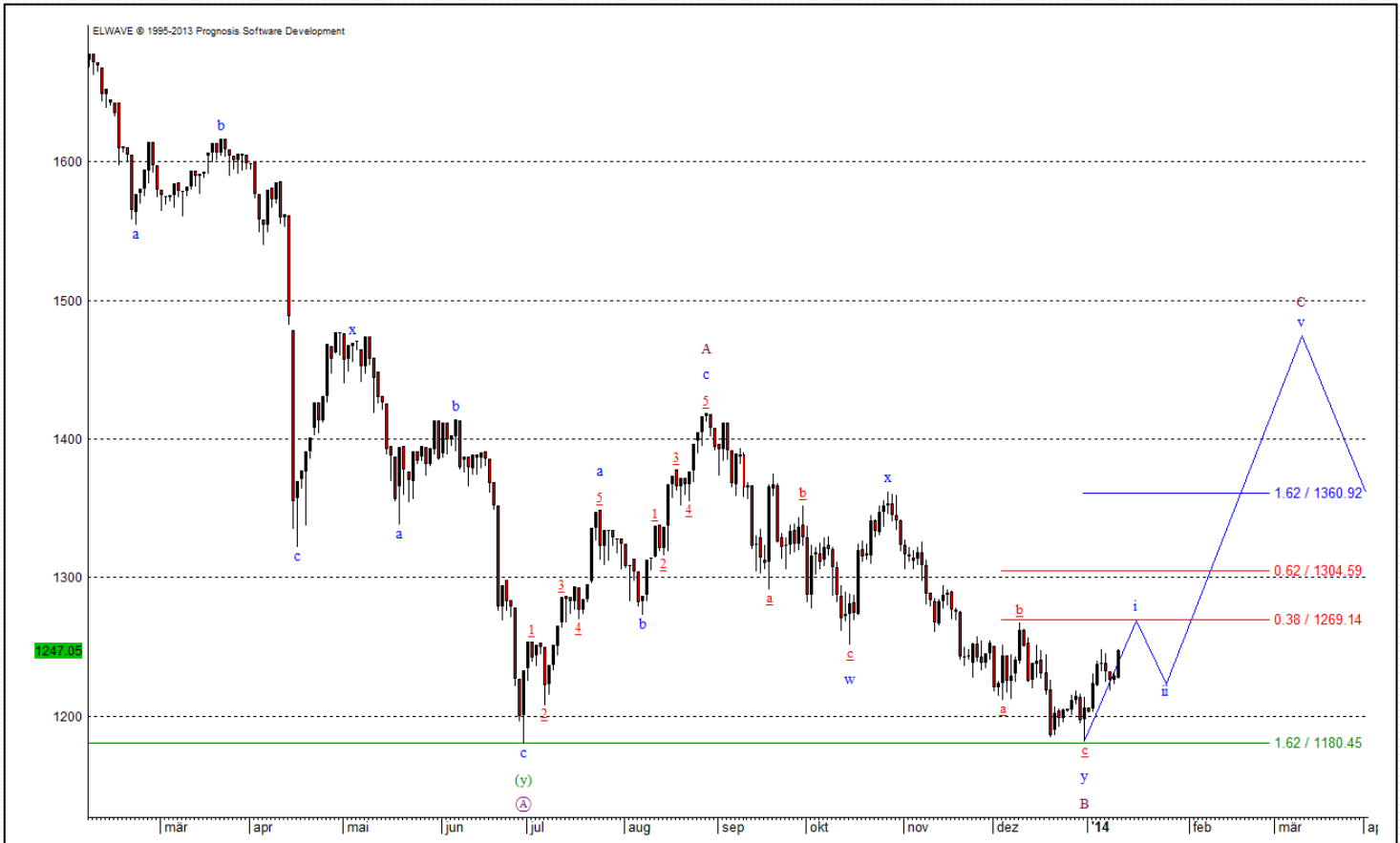
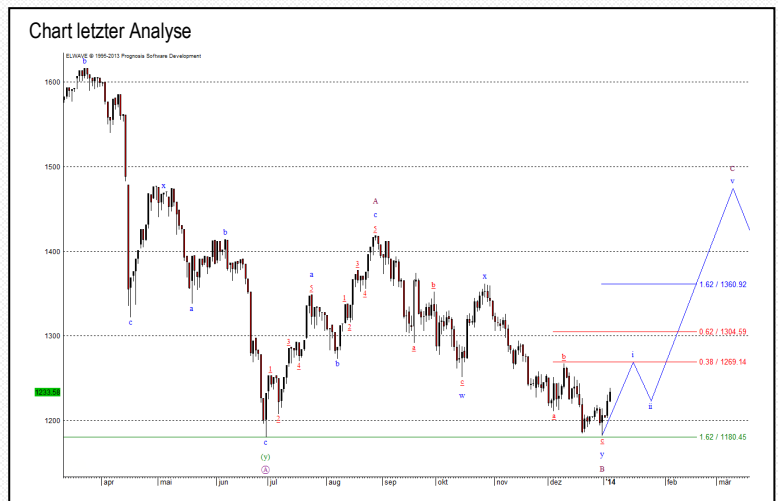
Gold befindet sich auf dem Weg zum **0.62 Retracement** bei **1.304 \$** und sollte diese Linie auch schon an den kommenden Tagen erreichen. Sie ist von besonderer Bedeutung, denn erst deren nachhaltiges Überwinden bringt die, eingangs noch als ausständig beschriebene, Bestätigung der Bodenbildung mit sich. Bis dahin bleibt die Lage neutral bis leicht positiv. Daran kann auch das Überschreiten des **0.38 Retracement** nicht rütteln, wenngleich dieser Schritt ungemein unterstützend wirkt. Mittelfristig halte ich an meiner Prognose, wonach Gold in einem angemessenen Zeitraum bis über 1.500 \$ steigt, fest.

Die Gefahren auf der Unterseite sind nach wie vor noch existent und sollten auch nicht ignoriert werden. Natürlich hat das **1.62 Retracement** bei **1180 \$**, durch die aktuelle Entwicklung nichts an Brisanz verloren. Dessen Bruch käme einem Fiasko gleich und würde, wie so oft von mir beschreiben, dem Preisverfall Tür und Tor öffnen.

Empfehlung:

Bestehende Long's können im Depot verbleiben. Neue sollten allerdings erst oberhalb von **1.269 \$**, für den kurzen und **1.304 \$**, für den längerfristigen Bereich ins Rennen gehen. Die Absicherung aller Positionen ist zwingend auf dem **1.62 Retracement** bei **1.180 \$** vorzunehmen.

Short's sind erst durch den Bruch dieser Marke gerechtfertigt.



S&P 500 – WKN A0AET0

Auch der S&P 500 ist im Verlauf der vergangenen Tage an eine nicht zu unterschätzende Widerstandslinie gelangt. Die darauffolgende Korrektur hat meiner Einschätzung nach, ihr Potential noch nicht ausgereizt und sollte schon noch ein klein wenig an den Nerven zerrén.

Ausblick:

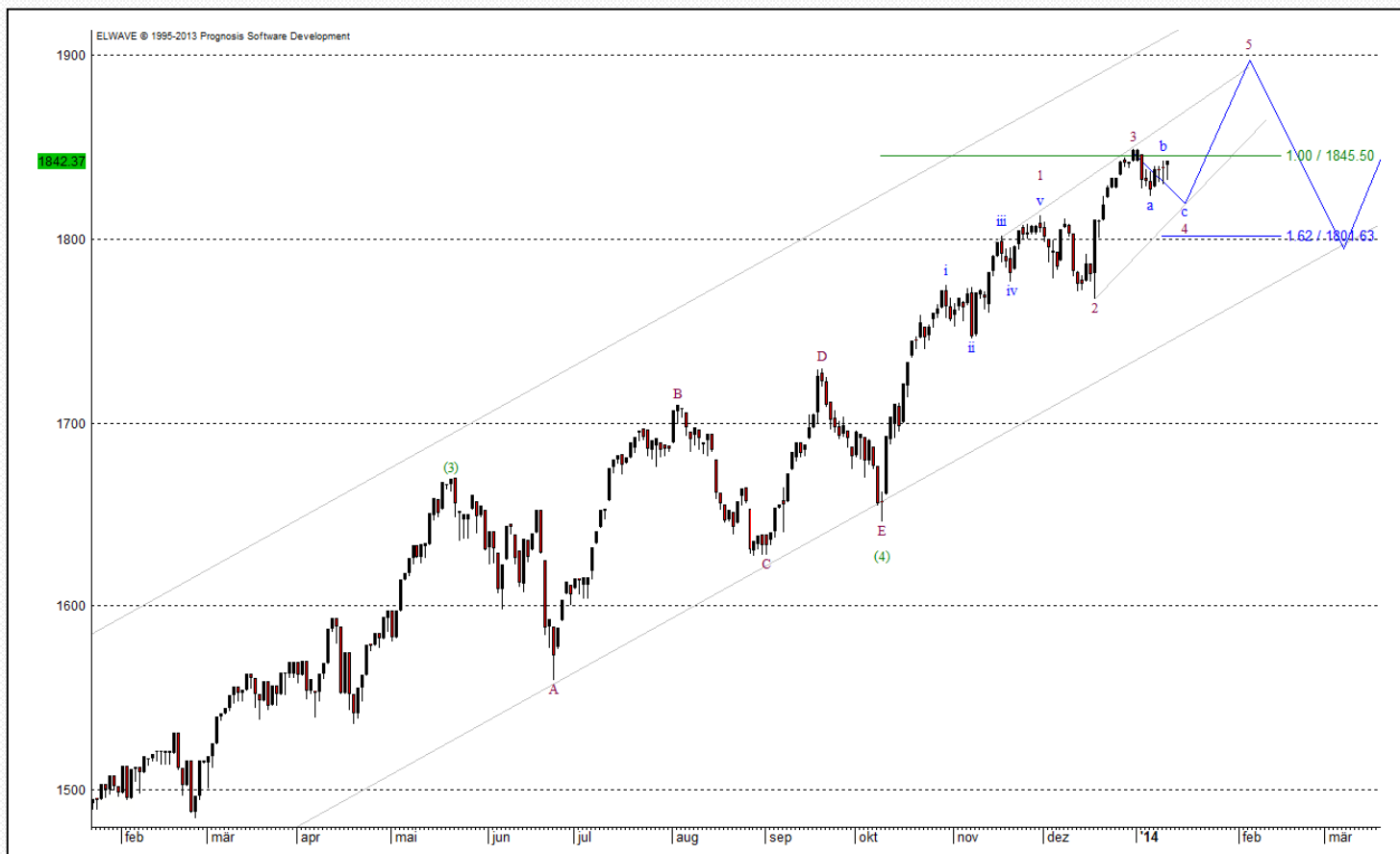
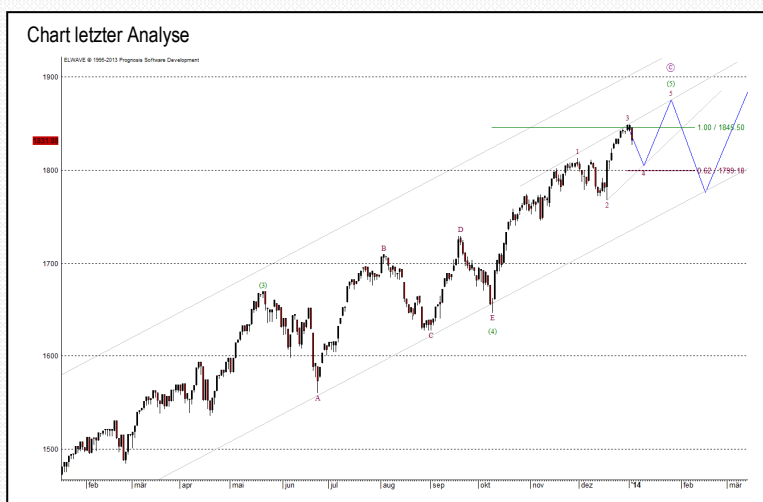
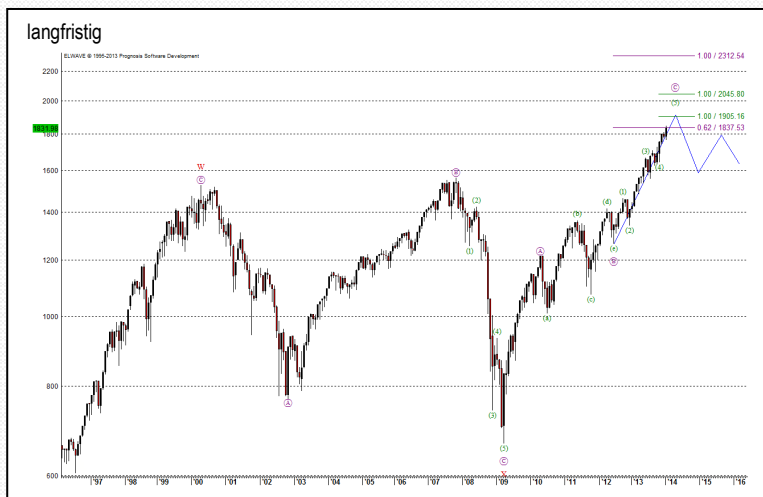
Die aktuelle Korrektur (a-b-c) könnte den Index ohne Weiteres noch bis **1.801** fallen lassen, ohne dabei regelverletzend aufzutreten. Diese Linie markiert aber auch das Maximum und jedwedes Unterschreiten hätte dramatische Folgen. Ich erwarte nicht, daß es so tief geht, vielmehr halte ich das im Chart eingezeichnete Szenario für sehr wahrscheinlich. Demnach kommt der Index auf der unteren Trendkanallinie zum Stehen und beginnt von hier aus den finalen Spurt. Das Startsignal hierfür fällt durch Überschreiten von **1.845** per Schlußkurs und würde ein Ansteigen bis ca. 1.900 ermöglichen.

Die Tatsache, daß sich der S&P 500, wie andere Indizes auch, in einer finalen Welle befindet, sollte keineswegs mißachtet oder kleingeredet werden. Ganz im Gegenteil sollten sie sich dessen immer bewußt sein, zumal die Nervosität permanent steigt. Der übergeordnete Trend ist noch voll im Lauf und wird auch so schnell nicht gebrochen. Aber wenn, dann mit enormer Dynamik.

Empfehlung:

Longpositionen bis in den mittelfristigen Bereich sollten auf dem **1.62** Retracement bei **1.801** abgesichert werden. Sehr Langfristige haben hierfür deutlich mehr Zeit. Deren Signale gebe ich zu gegebener Zeit, in gesonderten Analysen an.

Short's sind derzeit, wenn überhaupt, nur sehr kurzfristig zu empfehlen.



ATX – WKN 969191

Der ATX kommt einfach nicht vom Fleck. Konnten im Verlauf der letzten vier Jahre, fast alle anderen Indizes neue Allzeithochs verbuchen, blieb dem österreichischen Leitindex dieses verwehrt. Gemessen an seinem Hoch aus Mitte '07 von fast 5.000 liegt die gegenwärtige Marke fast 50 % darunter. Aber es kommt noch schlimmer, denn eine Auflösung, hin zum Besseren, ist nicht zu erkennen.

Ausblick:

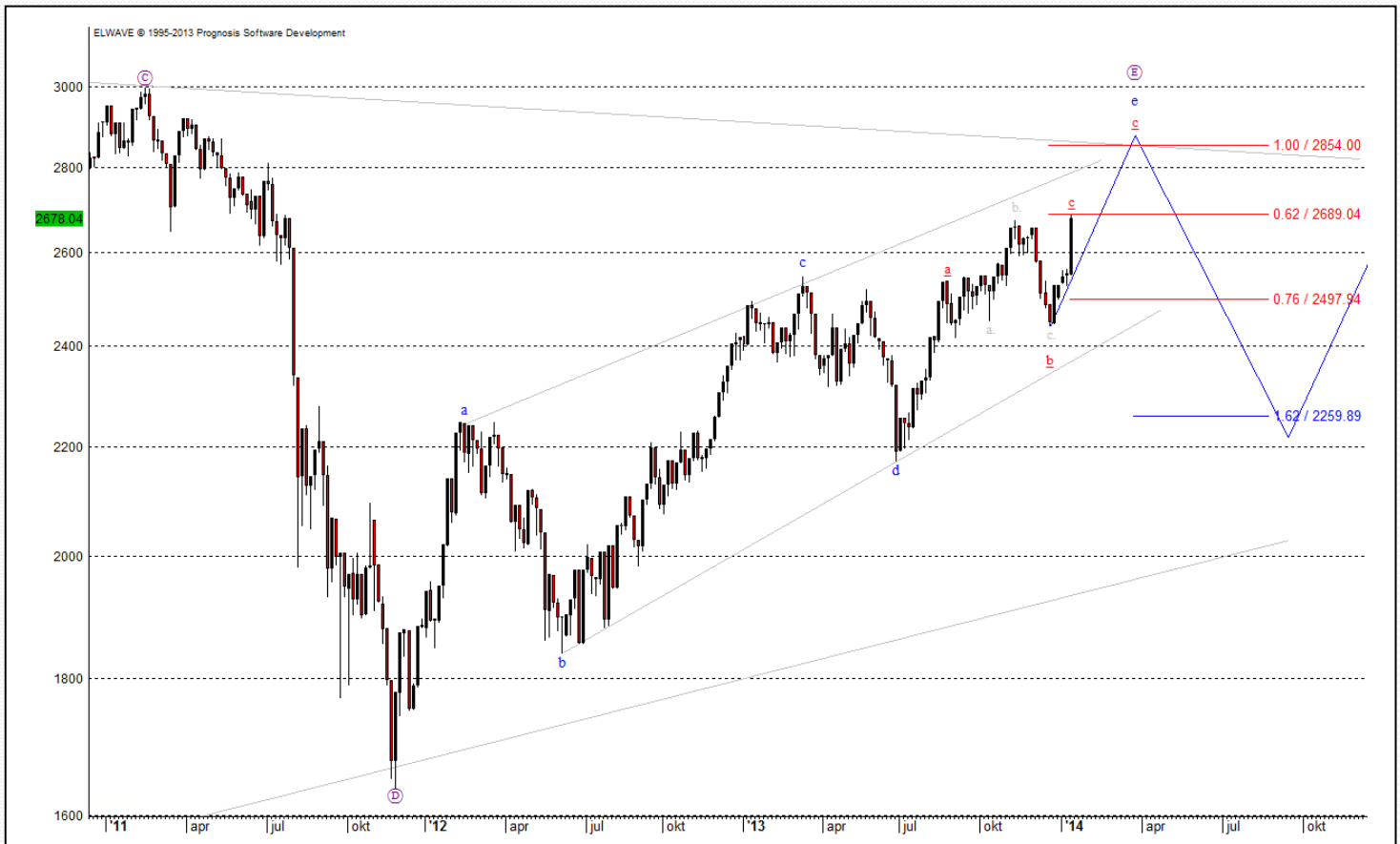
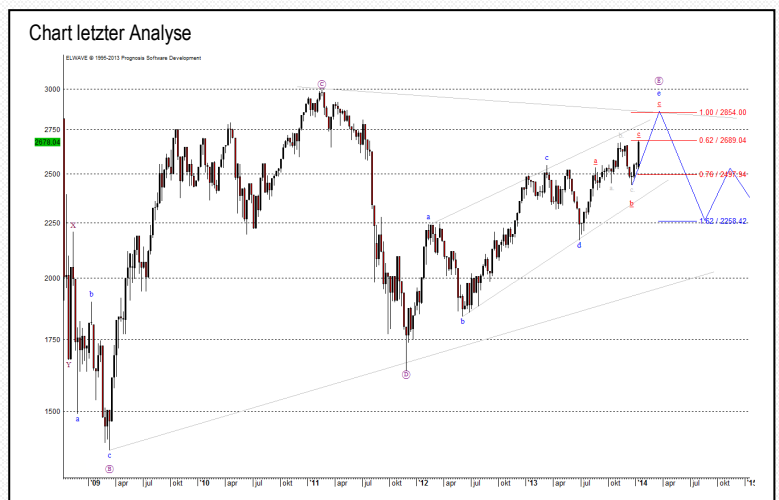
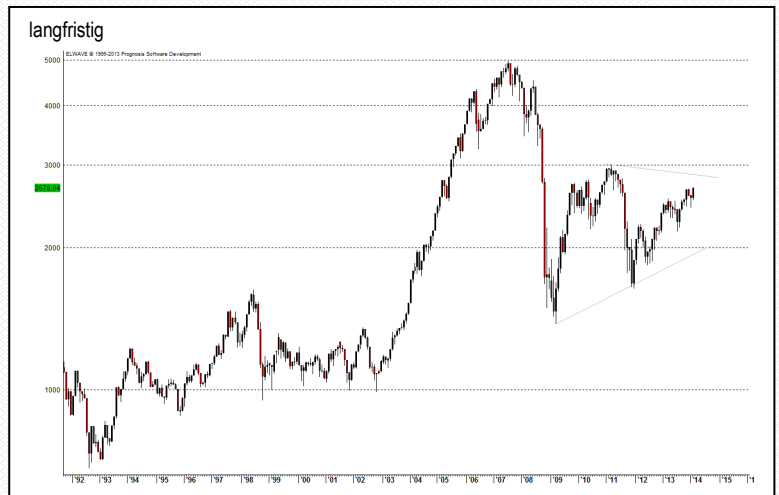
Aktuell befindet sich der ATX in Welle (E) eines größeren Triangle (mittlerer Chart). Diese Welle wiederum bildet er, aller Wahrscheinlichkeit nach, selbst als Triangle (a-b-c-d-e) aus. Eine regelkonforme Sonderform! Aber auch im Letztgenannten befindet sich der Index in der finalen (e), wenngleich noch etwas Luft bis zur Decke vorhanden ist. Gegenwärtig klebt der ATX am **0.62** Retracement bei **2.689** fest, und erst dessen Überwinden gibt den Raum bis **2.854** frei. Für sehr viel mehr wird die Luft dann allerdings auch nicht reichen.

Für den kurzfristigeren Bereich liegen die Gefahren auf dem **0.76** Retracement bei aktuell **2.497** Zählern. Dessen Bruch würde den ATX zunächst bis **2.259** fallen lassen. Um sein längerfristiges Bild nachhaltig aufzubessern, müsste der ATX einen sehr aussagekräftigen Sprung über **2.854** vollführen. Ein Schritt, der aus momentaner Sicht nicht allzu wahrscheinlich ist.

Empfehlung:

Long's sollten auf dem **0.76** Retr. bei aktuell **2.497** abgesichert werden. Für neue Positionen dieser Art sollten Sie zumindest einen Schlusskurs oberhalb von **2.689** abwarten.

Für Short's besteht derzeit kein Signal.



IMPRESSUM

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@elliottwavetrader.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder Berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.